

HILFE, MEIN CHEF MOBBT MICH !

von Rechtsanwalt H. Fontaine, Hamburg

Mobbing durch die lieben Kollegen - das kennt wohl jeder. Aber Mobbing durch den Chef? Die arbeitsrechtliche Praxis des Autors bestätigt, daß dies immer häufiger vorkommt.

Der Grund dürfte darin liegen: Ein Kündigungsgrund ist meist nicht zu finden. Eine Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit Einverständnis des Arbeitnehmers wird teuer. Sehr viel günstiger ist da das Herausdrängen des mißliebigen Arbeitnehmers aus dem Betrieb durch Mobbing.

Häufig beginnt alles mit einer schriftlichen Abmahnung aus nichtigem Anlaß. Es folgen Gespräche mit dem Chef über angebliches Fehlverhalten und schlechte Leistungen. Plötzlich wird das angestammte Arbeitszimmer renoviert, und man findet sich im Großraumbüro wieder. Alle Mitarbeiter erhalten eine Gehaltserhöhung, nur der Gemobbte nicht. Man erhält geringwertige oder gar keine Arbeit mehr zugeteilt. Es werden widersprüchliche Anweisungen erteilt. Man wird von Informationen und Mitarbeitern abgeschnitten. Gleichzeitig wird die eigene Leistung in kleinlicher Weise kritisiert. Der Chef legt einem das Ausscheiden aus dem Betrieb nahe. Das hält niemand lange aus. Bald stellen sich gesundheitliche Probleme ein.

Je früher Sie einen im Arbeitsrecht spezialisierten Anwalt aufsuchen desto besser. Schreiben Sie alle Geschehnisse mit Datum und Zeugen auf. Machen Sie Kopien. Teilweise gelingt eine Einigung mit dem Chef. Teilweise werden Sie nicht daran vorbeikommen, das Arbeitsgericht zu Hilfe zu rufen. In schwerwiegenden Fällen können Sie einstweiligen Rechtsschutz erhalten. Das Arbeitsgericht muß sich dann binnen weniger Tage mit Ihrem Fall befassen.

veröffentlicht in **Alster-Rundschau, Hamburg, Mai 2002**